

SpanSet®

SpanSet®

Gesellschaft für Transportsysteme und technische Bänder mbH & Co. KG

Jülicher Straße 49 - 51
D-52531 Übach-Palenberg

Tel +49 (0) 2451 4831-0
Fax +49 (0) 2451 4831-8191

E-Mail: info@spanset.de
Internet: www.spanset.de

SpanSet®

SpanSet AG

Eichenbüchelstrasse 31
8618 Oetwil am See
Schweiz

Tel +41 (0) 1-929 70 70
Fax +41 (0) 1-929 70 71

E-Mail: info@spanset.ch
Internet: www.spanset.ch

SpanSet®

SpanSet (UK) Limited

Telford Way
MIDDLEWICH
Cheshire CW10 0HX
United Kingdom

Telephone: +44 (0) 1606 737494
Facsimile: +44 (0) 1606 737502

E-mail: enq@spanset.co.uk
Internet: www.spanset.co.uk

SpanSet®

SpanSet Societe

Z.A. de Champdolin
4 bis 5 rue amie cotton
69800 Saint Priest – France

Téléphone +33 4 72 37 02 24
Fax +33 4 78 41 19 24

E-Mail info@spanset.fr
Internet www.spanset.fr

SpanSet®

SpanSet Italia Srl

via Nenni, 13/a – Z.I. Cebrosa 2
10036 Settimo Torinese (TO)

Tel. 011.81.69.744
Fax 011.81.69.791

Internet: www.spanset.it
E-mail: info@spanset.it

SpanSet®

SpanSet, S.A.

Pol. Ind. Nº 7 – Pabellón 1 y 3
Bº Agaraitz
20150 VILLABONA (Gipuzkoa)

Teléfono: 943-692600
Fax: 943-692575

Apartado de correos 503
20080 SAN SEBASTIAN

Email sse@spanset.es
Internet www.spanset.es

SpanSet®

Lifting



SpanSet TLP SpanSet Joker



+



Benutzeranleitung **D**

Directions for use **GB**

Notice d'utilisation **F**

Istruzioni per l'uso **I**

Gebruiksaanwijzing **NL**

Instrucciones de uso **E**



Fachausschuss Metall und
Oberflächenbehandlung (FA MO)
Prüf- und Zertifizierungsstelle
im BG-PRÜFZERT

Hauptverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften

BG-Prüfbescheinigung

075130

Bescheinigungs-Nummer

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber) Peter Schöttler GmbH
Südstr. 5, DE-58135 Hagen

Name und Anschrift des
Herstellers: -dto.-

Zeichen des Auftraggebers:

Zeichen der Prüf- und Zertifizierungsstelle:
fek 647.861/242-PS ust-pou

Ausstellungsdatum:
10.08.2007

Produktbezeichnung: Textilier Anschlagpunkt

Typ: TLP 1t, TLP 2t, TLP 3t

Bestimmungsgemäße
Verwendung: Anschlaghilfsmittel

Prüfgrundlage: Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Anschlagpunkten
(GS-MO 15-04, 07.2007)

Bemerkungen: ---

Das geprüfte Baumuster entspricht den zur Zeit geltenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete BG-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten anzubringen, gegebenenfalls mit dem unter 'Bemerkungen' genannten Hinweis.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig am:

30.09.2012

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und Zertifizierungsordnung vom April 2004.



D. Ing. E.-O. Siegmann
Unterschrift (Dr.-Ing. E.-O. Siegmann)



SpanSet®

Benutzeranleitung 4 **D**

Directions for use 10 **GB**

Notice d'utilisation 16 **F**

Istruzioni per l'uso 22 **I**

Gebruiksaanwijzing 28 **NL**

Instrucciones de uso 34 **E**

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Anschlagmittels diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen genau durch!

Sehr geehrter SpanSet-Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf von SpanSet-Anschlagmitteln. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine lange Lebensdauer garantiert. Diese Bedienungsanleitung informiert Sie in allgemeiner Form über den richtigen Einsatz unter Verweis auf die geltenden Normen und Gesetze. Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung durch! Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den SpanSet-Fachhändler, bei dem Sie das SpanSet-Anschlagmittel erworben haben. Neben einem großen Anschlagmittel-Sortiment finden Sie bei SpanSet sämtliches Zubehör zur Hebertechnik sowie weitere Produkte zur Ladungssicherungstechnik und zur Persönlichen Schutzausrüstung. Ihre SpanSet-Unternehmensgruppe

Inhalt

- 1. Grundlegendes**
- 2. Montage des TLP**
- 3. Montage des Joker-Hakens**
- 4. Handhabung**
- 5. Ablegekriterien**
- 6. Kenndaten TLP**
- 7. Kenndaten Joker**
- 8. Belastungstabelle**
- 9. Aufbewahrung**

10. Schulung und Fortbildung Betriebsanleitung

für den Anschlagpunkt SpanSet-TLP in Verbindung mit dem SpanSet-Joker-Haken

Der TLP kann auf zwei Arten mit dem Joker kombiniert werden. Wird der Joker mit der Spitze eingehakt, stellt er ein ideales Anschlagmittel für textile Rundschlingen dar. Wird der Joker-Rücken in der TLP-Öse zentriert (siehe 3.), können auch Anschlagmittel angebracht werden, die eine Zentrierung nötig haben (Seilösen, Ketten).



1. Grundlegendes

Anschlagpunkte dürfen nur von beauftragten und unterwiesenen Personen befestigt und verwendet werden. Die BGR 500 (Betreiben von Lastaufnahmeverrichtungen im Hebezeugbetrieb) und die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Länder sind zu beachten.

Der TLP (Textile Lashing Point) ist mit Fett gefüllt und darf daher nicht Temperaturen ausgesetzt werden, die die Schmierung entscheidend verschlechtern. Lässt sich eine höhere Temperatur nicht umgehen, gelten für die Tragfähigkeiten folgende Einschränkungen:

- -40° bis 200°C 100% der angegebenen Tragfähigkeit
- 200° bis 300°C 90% der angegebenen Tragfähigkeit
- 300° bis 400°C 75% der angegebenen Tragfähigkeit
- Temperaturen über 400°C sind unzulässig.

In der Kombination mit anderen Anschlagmitteln gelten die entsprechenden Temperaturbereiche. Bei textilen Anschlagmitteln gilt ein Temperaturbereich von -40°C bis +100°C (z.B. PES).

Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung und regelmäßig je nach Beanspruchung die Funktion und die Tauglichkeit des TLP und des Joker-Hakens.

Bei locker sitzenden Schraubenverbindungen, Korrosionsschäden, Deformationen und zu starkem Verschleiß, Rissen und Schwergängigkeit dürfen Anschlagpunkte nicht benutzt werden (siehe auch Punkt 5). Wir empfehlen die Anschlagpunkte durch einen Sachkundigen mindestens jährlich zu prüfen*. Anschlagpunkte dürfen nicht mit aggressiven Medien wie Säuren, Laugen und deren Dämpfen in Berührung kommen.

Halten Sie sich nicht unter einer „schwebenden“ Last auf.

Es ist verboten, Anschlagmittel für andere als die bestimmungsgemäße Anwendung einzusetzen.

Vor dem ersten Einsatz muss sichergestellt sein, dass das Anschlagmittel absolut identisch mit der Bestellung ist, das Herstellerzertifikat vorliegt, Herstellerangaben und WLL, wie auf dem TLP/Joker markiert, gleich lautend mit den Informationen auf dem Zertifikat sind.

2. Montage des TLP

Die Auflagefläche für den TLP muss plan sein und mindestens dem Auflage-Durchmesser des TLP entsprechen. Die Aufnahmebohrung muss senkrecht zur Auflagefläche liegen.

Für das Gewindeloch empfiehlt die Berufsgenossenschaft folgende Mindesteinschraubtlängen:

- 1 x M in Stahl (Mindestgüte S235)
- 1,25 x M in Guss (z.B. GG 25)
- 2 x M in Aluminiumlegierungen
- 2,5 x M in Leichtmetallen geringer Festigkeit

(M = Gewindedurchmesser, z. B. M20)

Grundsächlich gilt: Die Festigkeit des Aufnahmematerials muss für Anschlagpunkte

geeignet sein und darf sich bei Krafteinwirkung nicht verformen.

Die vorhandenen Bolzenlängen des TLP sind hierbei zu berücksichtigen.

Schrauben Sie den TLP soweit ein, dass die Auflagefläche komplett aufliegt. Mit einem Hakenschlüssel nach DIN 1810 muss der TLP ohne Verlängerung handfest angezogen werden. Eine Sicherung des Gewindes durch ein flüssiges Sicherungsmittel (z. B. Loctite) ist zu empfehlen.

Ordnen Sie den oder die Anschlagpunkt(e) so über dem Schwerpunkt an, dass nicht zulässige Beanspruchungen wie Kippen, Verdrehen oder Umschlagen der Last und Gefahrstellen wie Quetsch- und Scherstellen vermieden werden.

3. Montage des Joker-Hakens

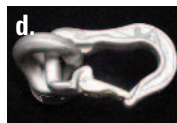
Durch eine Verjüngung am Ring des TLP lässt sich der Joker-Haken auch mit dem Rücken zentriert in den TLP einbringen:

a. Joker-Haken über den TLP legen. Joker-Nase liegt über der Ring-Verjüngung.

b. Sicherungsfalle in die Öse schwenken.

c. TLP mit der Verjüngung in den Rücken drücken und nach außen schwenken.

d. Joker Haken liegt zentriert mit dem Rücken im TLP.



D

Durch den Joker lässt sich der TLP auch mit anderen Anschlagmitteln kombinieren.

* Der spezifische Prüfzeitraum kann in jedem EU-Staat unterschiedlich sein.

4. Handhabung

Die Drehbarkeit des TLP dient zum Ausrichten des Anschlagpunktes unter Last. Das Drehen der Last mit geringer Drehgeschwindigkeit ist möglich, **Dauer-Drehbewegungen unter Last sind nicht erlaubt!** Ruckfreies Drehen muss gewährleistet sein. Bei drehender Belastung ist darauf zu achten, dass sich der TLP nicht aus der Gewindebohrung löst. Kontrollieren Sie, ob sich der TLP vor Aufbringung der Last in Lastrichtung ausgerichtet hat. Das Anschlagmittel (z.B. Joker-Haken) muss sich in der TLP-Öse frei bewegen können und darf sich nicht verklemmen. Eine optimale, abgestimmte Nutzung ist nur in Kombination mit dem farblich gleich gekennzeichneten Joker-Haken möglich. Dieser kann sowohl mit der Spitze als auch mit dem Rücken zentriert eingehängt werden. Hebebänder in der Breite der Bandaufgabe, Rundschlingen, aber auch andere Anschlagmittel wie z.B. Seile können durch den Joker-Haken ideal an den TLP angekoppelt werden. Die Kombination mit anderen Anschlagmitteln ist sorgfältig zu prüfen. So können z.B. zu große Haken im TLP zu Verklemmungen und Verbiegungen führen. Es sollten nur Kombinationen mit gleichen Tragfähigkeiten erstellt werden.

5. Ablegekriterien

Die folgenden Punkte sollten regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls zum Austausch des TLP führen:

- Sitzt der TLP noch fest und plan auf dem Untergrund?
- Lässt sich das Oberteil noch leicht und ruckfrei drehen?
- Der Luftspalt zwischen Ober- und Unterteil ist ein Maß für die Abnutzung. Ein maximaler Spalt von 1,5 mm darf nicht überschritten werden.
- Ist starke Korrosion vorhanden, die die Festigkeit beeinträchtigen kann.
- Ist der Einschraubbolzen, der Sockel oder die Öse verformt oder gerissen?
- Bei Veränderung eines Maßes durch Verschleiß oder andere Einflüsse um mehr als 10%.

Achtung! Bei Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise ist die Funktion des TLP und Joker-Hakens nicht mehr gewährleistet! Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.

- TLP und Joker-Haken dürfen nicht überlastet werden, da Überlastung zum Bruch oder zur Beschädigung von TLP und/oder Joker-Haken führen.



- Beschädigte, überlastete, deformierte oder verschlissene TLPs und/oder Joker-Haken müssen sofort außer Betrieb genommen werden, da die Festigkeit nicht mehr gewährleistet ist.

- Haken dürfen nicht auf der Hakenspitze (z.B. Joker-Haken) belastet werden und müssen gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert sein.

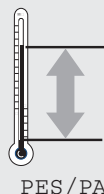


- Ein Verklemmen des Hakens im TLP ist unbedingt zu vermeiden. Ein Verklemmen führt zu Fehlbelastung. Infolgedessen ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet.

- Grundsätzlich ist es verboten, Anschlagmittel (Mehrstranggehänge) mit einem Neigungswinkel von mehr als 60° einzusetzen, da die dann auftretenden Kräfte nicht mehr beherrschbar sind und Mitarbeiter sowie Last gefährden.



- Die Nutzung des TLP und Joker-Hakens ist nur im definierten Temperaturspektrum erlaubt. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet.



■ Beachten Sie unbedingt, dass die Last unter Kontrolle ist und nicht rotiert oder gegen Gegenstände stoßen kann und keine Gegenstände von der Last fallen können, da sonst die Gefahr von Verletzungen gegeben ist.

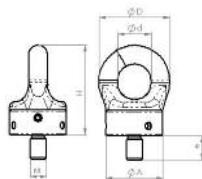
■ Beachten Sie strikt die Montageanleitung des TLP. Eine fehlerhafte Montage gefährdet Mensch und Material.

■ Der TLP ist nicht für Dauer-Drehbewegungen unter Last konstruiert.

■ Beachten Sie mitgeltende Unterlagen und Herstellerhinweise, da die Beachtung dieser Unterlagen Unfälle vermeiden hilft.

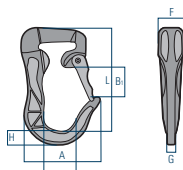
6. Kenndaten TLP

Typ	Kennfarbe	Tragfähigkeit (t)	H [mm]	ØA [mm]	M	e [mm]	ØD [mm]	Ød [mm]	Gewicht [kg]	Art.-Nr.
TLP 1t	violett	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	grün	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	gelb	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Kenndaten Joker-Haken

Typ	Kennfarbe	Tragfähigkeit (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Gewicht [kg]	Art.-Nr.
Joker 1t	violett	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	grün	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	gelb	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,5	D001236



8. Belastungstabelle

Anschlagart										
Anzahl	1	1	2	2	2	2	2	3 und 4	3 und 4	3 und 4
Neigungswinkel β	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	asymmetrisch	0-45°	45-60°	asymmetrisch
Faktor	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

9. Aufbewahrung

Durch die sorgfältige Pflege und sachgemäße Lagerung des Anschlagmittels bewahren Sie die hohe Qualität und Funktionalität des SpanSet-Produktes über einen langen Zeitraum. Untersuchen Sie deshalb nach jeder Verwendung das Anschlagmittel auf mögliche Schäden oder Verunreinigungen und beseitigen Sie diese vor der Einlagerung. Bewahren Sie Ihre Anschlagmittel sauber, trocken, gut belüftet und sicher vor chemischen Einflüssen und vermeiden Sie bei textilen Anschlagmitteln direkte Sonneneinstrahlung. Nach längerer Einlagerungszeit überprüfen Sie das Anschlagmittel auf volle Funktionalität.

10. Schulung und Fortbildung

Das Bewusstsein für gute und sichere Anschlagtechnik wächst immer mehr, gleichzeitig verändern sich ständig die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Kenntnisse über das sichere Heben und Bewegen von Lasten. Lassen Sie sich und Ihre Mitarbeiter deshalb in der Anschlagtechnik aus- und weiterbilden. SpanSet bietet Ihnen regelmäßige Seminare in den Bereichen Anschlag-, Ladungssicherungs- und Höhensicherungstechnik an. Natürlich schulen wir Sie auch vor Ort. Fragen Sie nach!

Beachten Sie auch das SpanSet-Zubehör für die Anschlagtechnik:

- Rundschlingen
- Hebebänder
- secutex-Schutzschläuche
- SpanSet-Abriebschutz
- Kranwaagen
- Tragfähigkeitstabelle
- Tragfähigkeits-Controller

Bezugsquelle für EN-Normen: Beuth Verlag GmbH, Burggrafestraße 6, 10787 Berlin; Internet: www.beuth.de, Telefon: (030) 2601-0, Fax (030) 2601-1260

Bezugsquelle für UVV-Vorschriften und weitere berufsgenossenschaftliche Schriften: Zuständige Berufsgenossenschaft oder Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln

SpanSet GmbH & Co. KG

Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg
Deutschland

Telefon +49 (0)2451 4831-0
Fax +49 (0)2451 4831-207
E-Mail info@spanset.de
Internet www.spanset.de

EG-Herstellererklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang 11 B und ihre Änderungen

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9001), dass die nachfolgend bezeichnete Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Ausrüstung nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsmäßigen Fällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen laut BGR 500, Kapitel 2.8 "Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb" und den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften nicht vorgenommen werden.

Hinweis: Die Inbetriebnahme der Maschine, an die die gelieferten Bauteile angebaut werden, ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass sie den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EG der Europäischen Gemeinschaft entspricht. Beim TLP und Joker-Haken angewendete, harmonisierte Normen: DIN EN ISO 12100 T1 und T2 sowie in Anlehnung an EN 1677. Dies gilt nur für Mitgliedstaaten der EU und EFTA.

Bezeichnung des Gerätes: Anschlagpunkt
Art: TLP (Textile Lashing Point)

D

Before using this lifting gear please read this instruction manual carefully, in particular the safety notes!

Dear SpanSet Customer,

Congratulations on your purchase of this SpanSet lifting gear. You have selected a high quality product that will guarantee many years of service under normal conditions of use. This instruction manual will provide you with general information on the correct use of the product with reference to the applicable standards and legislation. Please read the instruction manual in full before using the product for the first time! Should you still have any questions then please contact the SpanSet dealer from which you purchased the lifting gear. In addition to a large range of lifting gear SpanSet also manufactures all the necessary accessories for complete lifting systems together with products for load securing purposes and personal protective equipment. Your SpanSet Group of Companies

Contents

GB

- 1. Basics**
 - 2. Fitting the TLP**
 - 3. Fitting the Joker Hook**
 - 4. Handling**
 - 5. Criteria for withdrawing from service**
 - 6. TLP technical data**
 - 7. Joker technical data**
 - 8. Load table**
 - 9. Storage**
 - 10. Training and advanced training**
- 10

Instruction manual

for the SpanSet TLP lifting points used with the SpanSet Joker Hooks

There are two methods of connecting the TLP with the Joker. When the Joker is hooked in with its tip it makes an ideal lifting system for textile round slings. If the head of the Joker is centred in the TLP eye (see 3.), lifting gear that requires centring can also be attached (lifting eyes, chains).



1. Basics

Lifting points may only be fitted and used by authorised and trained personnel. BGR 500 (Load suspension devices in hoist operation) and the accident prevention regulations of the respective country must be observed. The TLP (Textile Lashing Point) is filled with grease and may therefore not be subjected to temperatures that would adversely affect lubrication. If it is not possible to avoid higher temperatures then the following limitations apply:

- -40° to 200°C 100% of the stated load capacity
- 200° to 300°C 90% of the stated load capacity
- 300° to 400°C 75% of the stated load capacity
- Temperatures above 400°C are not permitted.

When used in combination with other lifting gear the corresponding temperature ranges apply. In the case of textile lifting gear a temperature range of -40°C to +100°C applies (e.g. PES).

Check for proper function and serviceability of the TLP and of the Joker Hook before each use, and regularly thereafter, depending upon the stress to which the components are subjected.

If loosely fitting bolted joints, corrosion damage, deformation, a high degree of wear, cracks and/or stiffness are evident then the lifting point may not be used (see also point 5). We recommend that the lifting points are checked by a technical expert at least every six months*. Lifting points may not come into contact with aggressive substances such as acids or alkalis and their vapours. **Do not stand underneath a suspended load.**

It is prohibited to use lifting gear for any purposes for which it is not intended. Before using lifting gear for the first time it must be ensured that the equipment is absolutely identical with the ordered goods, that the manufacturer's certificate is present and that the manufacturer's details and WLL, as marked on the Joker, correspond with the details given on the certificate.

2. Fitting the TLP

The contact surface of the workpiece must be flat and at least equal area with the contact surface diameter of the TLP. The location hole must be vertical in relation to the contact surface. The Employer's Liability Insurance Association recommends the following minimum thread depths for the threaded bore:

- 1 x M in steel (minimum grade S235)
 - 1.25 x M in cast iron (e.g. FC 25)
 - 2 x M in aluminium alloys
 - 2.5 x M in low strength light metals
- (M = thread diameter, e.g. M20)

As a general rule: The strength of the underlying metal must be suitable to take the lifting points and there may be no deformation when forces are applied.

The existing bolt lengths of the TLP must be taken into account here. Screw the TLP so far in such that the contact surface is in full contact. Using a DIN 1810 C spanner without extension the TLP must be tightened until it is hand tight. It is recommended that the thread be locked using a suitable fluid (e.g. Loctite). Arrange the lifting point(s) above the centre of gravity such that impermissible stresses like tipping, twisting or turning over of the load and danger zones where crushing and abrasion could occur are avoided.

3. Fitting the Joker Hook

The Joker Hook can also be inserted into the TLP with its head centralised via a taper in the TLPs ring.

a. Position the Joker Hook over the TLP. The Joker's lug should be over the taper in the ring.



b. Depress the safety catch in the eye.



c. Press the TLP with the taper at the back and swing outwards.



d. The Joker Hook now lies centralised with its head in the TLP.



The Joker also allows the TLP to be combined with other lifting gear.

GB

* The specified inspection period can differ in each EU state.

4. Handling

The rotatability of the TLP allows the lifting point to be aligned under load. It is possible to turn the load at a slow rate. **Permanent rotational movement under load is not permissible** It must be ensured that the rotation is not smooth. When rotating under load ensure that the TLP does not release itself from the screw thread. Check that the TLP is aligned in the direction of the load before applying the load. The lifting gear (e.g. Joker Hook) must move freely in the TLP eye and may not bind. Optimum, co-ordinated use is only possible in combination with Joker Hooks having the same colour code. These can be hooked in and centred with both the tip and the head. Lifting slings the same width as the sling support, round slings, and also other lifting gear such as ropes can be securely attached to the TLP using the Joker Hook. Use in combination with other lifting gear must be carefully examined. Placing hooks that are too large into the TLP can lead to binding and bending. Only assemble combinations with the same load bearing capacity.

5. Criteria for withdrawing from service

The following points should be checked regularly and the TLP exchanged if necessary.

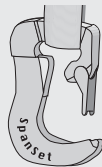
- Is the TLP still securely fitted and does it sit flat on the underlying base?
- Can the upper part still be easily rotated smoothly?
- The gap between the upper and lower parts is a measure of wear. This gap may not exceed 1.5 mm.
- Is heavy corrosion evident that could affect the component's strength?
- Are the screw-in bolt, the base or the eye deformed or cracked?
- If any dimension changes as a result of wear or other influences by more than 10%.

Caution! If these particularly important instructions are not observed the proper functioning of the TLP and of the Joker Hook can no longer be guaranteed!

Serious accidents that result in injury or even death may result.

- The TLP and Joker Hook may not be overloaded. Overloading leads to breakage or damage to the TLP and/or the Joker Hook.

- Damaged, overloaded, deformed or worn TLPs and/or Joker Hooks must be withdrawn from use immediately because their strength can no longer be guaranteed.



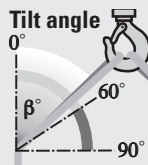
- Hooks may not be loaded at their tips (e.g. Joker Hooks) and they must be protected against unintentional unhooking.



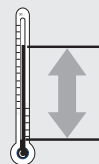
- It is essential that binding of the hook in the TLP is avoided. Binding leads to improper loading and consequently the strength can no longer be guaranteed.

Prohibited

- It is strictly prohibited to use lifting gear (multi-leg slings) at an angle of tilt exceeding 60° because the forces that then arise are no longer controllable and personnel and load are endangered.



- The use of the TLP and Joker Hook is only permissible within a defined temperature range. Component strength can no longer be guaranteed outside this temperature range.



PES / PA

■ Be absolutely sure that the load is under control, that is cannot rotate or come into contact with other objects and that no objects can fall from the load. Otherwise there is a risk of injury.

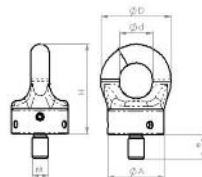
■ Strictly observe the fitting instructions for the TLP. Incorrect fitting endangers personnel and material.

■ The TLP is not designed for continuous rotation under load.

Observe other relevant documents and the manufacturer's notes because accidents can be prevented by observing such documentation.

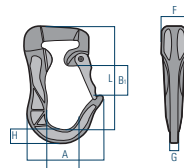
6. TLP technical data

Type	Colour code	Load capacity (t)	H [mm]	Ø A [mm]	M [mm]	e [mm]	Ø D [mm]	Ø d [mm]	Weight [kg]	Item no.
TLP 1t	Violet	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	Green	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	Yellow	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Joker Hook technical data

Type	Colour code	Load capacity (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Weight [kg]	Item no.
Joker 1t	Violet	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	Green	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	Yellow	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,5	D001236



8. Load table

Diagram	Diagram 1	Diagram 2	Diagram 3	Diagram 4	Diagram 5	Diagram 6	Diagram 7	Diagram 8	Diagram 9	
Number	1	1	2	2	2	2	2	3 and 4	3 and 4	3 and 4
Tilt angle b	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	Asymmetric	0-45°	45-60°	Asymmetric
Factor	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

* These higher load capacities are possible for a straight pull (with no bending stresses)

9. Storage

With careful maintenance and proper storage of the lifting gear you will benefit from the quality and functionality of this SpanSet product over a long period of time. Therefore inspect the lifting gear for possible damage or soiling following each use and clean/repair the gear before storing it. Store your lifting gear in a clean, dry, well ventilated environment that is free of chemical contamination. Ensure that textile lifting gear is not stored in direct sunlight. Inspect your lifting gear following long term storage to ensure it functions properly.

10. Training and further training

Awareness of the need for good and safe lifting gear is growing all the time whilst the legal framework and knowledge about safe lifting and the moving of loads is continuously changing. Therefore you and your employees should undertake initial and further training in lifting technology. SpanSet offers regular training courses on the subject of lifting, load securing and safe working at height technology. Of course we also provide on-site training too. Please enquire!

You may also like to consider the following SpanSet lifting accessories:

- Roundslings
- Lifting slings
- secutex protective sleeves
- SpanSet abrasion protection
- Crane wagons
- Load table
- Load capacity controller

Source for EN standards: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstrasse 6, 10787 Berlin;
Internet: www.beuth.de, telephone: (030) 2601-0,
Fax (030) 2601-1260

Source for Accident Prevention Regulations and further printed matter from the Employer's Liability Insurance Associations: respective Employer's Liability Insurance Association or Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Strasse 449, 50939 Cologne.

SpanSet GmbH & Co. KG

Juelicher Strasse 49-51
52531 Uebach-Palenberg
Germany

Telephone +49 (0)2451 4831-0
Fax +49 (0)2451 4831-207
E-mail info@spanset.de
Internet www.spanset.de

EC Manufacturer's Declaration

**In accordance with Machinery
Directive 98/37/EC,
annex II B and amendments**

We hereby declare (supported by certification in accordance with ISO 9001) that the design and type of equipment and the version supplied by us as stated below, complies with the essential health and safety requirements of the corresponding EC Directive. Any modifications made to the equipment that were not agreed upon with us shall render this declaration invalid. Furthermore, this declaration shall also become invalid if the equipment is not used in accordance with the directions contained in the operating instructions and if the necessary inspections are not carried out regularly in accordance with BGR 500, Chapter 2.8 "Load Suspension Devices in Hoist Operation", and the corresponding country-specific regulations.

Note: The machinery is intended to be incorporated into other machinery and must not be put into service until the relevant machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the essential requirements of the Machinery Directive 98/37/EC of the European Community. The harmonised standards applicable to the TLP and Joker Hook are: DIN EN ISO 12100 T1 and T2 in particular EN 1677. This is only valid for countries that are member of the EC and of the EFTA.

GB

Designation of the equipment:
Lifting point
Type: TLP (Textile Lashing Point)

Avant d'utiliser le système de levage, lisez attentivement cette notice d'utilisation et les règles de sécurité!

Cher client SpanSet,

Nous vous félicitons d'avoir acheté des systèmes de levage Spanset. Vous venez d'acquérir un produit de qualité et si vous l'utilisez de manière conforme, vous augmenterez sa durée d'application. Cette notice d'utilisation vous informe de manière générale sur l'emploi correct en vous indiquant les normes et les lois en vigueur. Nous vous demandons donc de lire attentivement cette notice avant la première utilisation! Si vous avez besoin de renseignements complémentaires, veuillez vous adresser au revendeur spécialisé SpanSet chez lequel vous avez acheté votre système de levage SpanSet.

En plus d'un grand choix de systèmes de levage, SpanSet propose toute une gamme d'accessoires techniques de levage ainsi que d'autres procédés techniques pour le maintien de la charge et l'équipement de protection individuelle.

Votre groupe SpanSet

Sommaire

- 1. Généralités**
- 2. Montage du TLP**
- 3. Montage du crochet joker**
- 4. Utilisation**
- 5. Critères de mise hors service**
- 6. Caractéristiques TLP**
- 7. Caractéristiques du joker**
- 8. Tableau des charges**
- 9. Stockage**
- 10. Instruction et formation**

Notice d'utilisation

pour le point d'accrochage TLP SpanSet en liaison avec le crochet joker SpanSet

Le TLP peut être combiné de deux manières avec le joker. Si le joker est accroché par la pointe, il constitue alors un moyen d'accrochage idéal pour les élingues rondes en matière textile. Si le dos du joker est centré dans l'œillet TLP (voir 3.), il est aussi possible de placer des moyens d'élingage qui ont besoin d'être centrés (œillets de câble, chaînes).



1. Généralités

Les points d'élingage ne doivent être fixés et utilisés que par des personnes instruites en la matière et chargées de cette opération. La BGR 500 (Utilisation de dispositifs de levage de la charge dans le service des engins de levage) et les prescriptions de prévention contre les accidents des pays respectifs sont à respecter. Le TLP (Textile Lashing Point) est lubrifié et ne doit donc pas être soumis à des températures qui détériorent le graissage de manière irréversible. S'il n'est pas possible d'éviter une température plus élevée, les capacités de charge sont soumises aux restrictions suivantes :

- -40° à 200°C 100% de la capacité de charge indiquée
- 200° à 300°C 90% de la capacité de charge indiquée
- 300° à 400°C 75% de la capacité de charge indiquée
- Les températures de plus de 400°C ne sont pas autorisées.

En combinaison avec d'autres moyens d'accrochage, les plages de températures correspondan-

tes sont à respecter.

Pour les moyens d'accrochage utilisant le matière textile, la plage de températures va de -40°C à +100°C (par ex. PES). Contrôlez avant chaque utilisation et régulièrement, en fonction de l'utilisation, le fonctionnement et l'aptitude du TLP et du crochet joker.

Ne pas utiliser les points d'accrochage en cas de raccords à vis desserrés, de déformations et de trop forte usure, de fissures et de difficulté de fonctionnement (voir aussi le point 5). Nous recommandons de faire contrôler les points d'accrochage par un expert au moins une fois par an*. Les points d'accrochage ne doivent pas entrer en contact avec des agents agressifs comme les acides, les lessives alcalines et leurs vapeurs.

Ne restez pas en dessous d'une charge „en suspension“. Il est interdit d'utiliser des moyens d'accrochage dans d'autres buts que ceux d'une utilisation conforme. Avant la première utilisation, assurez-vous que le moyen d'accrochage correspond au modèle commandé, le certificat de conformité du fabricant a été fourni, les indications du fabricant et WLL, marquées sur le TLP/joker, sont les mêmes que les informations indiquées sur le certificat de conformité.

2. Montage du TLP

La surface d'appui pour le TLP doit être plane et correspondre au moins au diamètre d'appui du TLP. L'alésage de réception doit être à la verticale par rapport à la surface d'appui.

Pour le trou fileté, nous recommandons les longueurs de vissage minimum suivantes :

- 1 x M en acier (qualité minimum S235)
- 1,25 x M en fonte (par ex. GG 25)
- 2 x M en alliages d'aluminium
- 2,5 x M en métaux légers de résistance minime (M = diamètre de filet, par ex. M20)

Il est toujours valable: la résistance du matériau de prise doit être approprié pour les points d'accrochage et ne doit pas se déformer

* La période de contrôle spécifique peut être différente dans chaque état de l'Union européenne.

sous l'effet de la force.

Il est ici nécessaire de tenir compte de la longueur de l'axe du TLP.

Vissez le TLP jusqu'à ce que la surface d'appui soit complètement en contact. Le TLP doit être serré à la main avec une clé à ergot selon DIN 1810.

Nous recommandons un blocage du filet avec une colle liquide (par ex. Loctite).

Disposez le ou les point(s) d'accrochage au dessus du point principal afin d'éviter des sollicitations non autorisées comme le basculement, la distorsion ou le chavirement de la charge et les points dangereux d'écrasement et de cisaillement.

3. Montage du crochet joker

Du fait d'un rétrécissement de la bague du TLP, le crochet joker peut être aussi placé dans le TLP avec le dos centré :

a. Placer le crochet joker sur le TLP.

Le nez du joker se trouve au-dessus du rétrécissement de bague.

b. Faire pivoter le loquet de sécurité dans l'oeillet.

c. Presser le TLP avec le rétrécissement dans le dos et faire pivoter vers l'extérieur.

d. Le crochet joker est centré dans le TLP.

Grâce au joker, le TLP peut être également combiné avec d'autres moyens d'accrochage.



4. Utilisation

La capacité de rotation du TLP sert à orienter le point d'accrochage sous la charge. La rotation de la charge à faible vitesse de rotation est possible, **des mouvements de rotation permanents sous la charge ne sont pas autorisés!**

Il est nécessaire de garantir une rotation sans à-coups. Quand la charge tourne, veillez à ce que le TLP ne se détache pas de l'alésage fileté. Contrôlez avant de placer la charge si le TLP s'est orienté dans le sens de la charge. Le moyen d'accrochage (par ex. crochet joker) doit pouvoir se déplacer librement dans l'oeillet TLP et ne doit pas se bloquer.

Une utilisation optimale adaptée n'est possible qu'en combinaison avec le crochet joker signalé par la même couleur. Celui-ci peut être accroché en le centrant aussi bien par la pointe que par le dos. Les sangles de levage dans la largeur de l'appui de bande, les élingues rondes, mais aussi d'autres moyens d'accrochage comme par ex. les câbles peuvent être couplés de manière idéale au TLP grâce au crochet joker.

La combinaison avec d'autres moyens d'accrochage doit faire l'objet d'un contrôle soigneux. Par exemple, de trop gros crochets dans le TLP peuvent entraîner des blocages et des déformations.

Seules des combinaisons avec les mêmes capacités de portée doivent être réalisées.

5. Critères de mise hors service

Les points suivants doivent faire l'objet d'un contrôle régulier et éventuellement entraîner un échange du TLP :

- Est-ce que le TLP est bien en place et à plat sur le fond ?
- Est-ce que la partie supérieure peut se tourner encore facilement et sans à-coups
- La fente entre la partie supérieure et la partie inférieure est une possibilité pour

mesurer l'usure. Une écart maximal de 1,5 mm ne doit pas être dépassé.

- Y-a-t-il une forte corrosion qui peut porter préjudice à la résistance.
- Est-ce que l'axe de vissage, le socle ou l'oeillet est déformé ?
- En cas de changement d'une dimension dû à l'usure d'autres influences à plus de 10%.

Attention! En cas de non-respect de ces notes particulièrement importantes, le bon fonctionnement du TLP et du crochet joker n'est plus garanti! Des accidents graves voir mortels sont possibles.

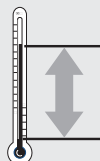
■ Le TLP et le crochet joker ne doivent pas être surchargés, car la surcharge peut entraîner la rupture ou l'endommagement du TLP et/ou du crochet joker.

■ Les TLP et/ou crochets joker endommagés, surchargés, déformés ou usés doivent être immédiatement mis hors service, car leur résistance n'est plus garantie.

■ Les crochets ne doivent pas être chargés sur leur pointe (par ex. crochet joker) et doivent être bloqués pour éviter tout déblocage involontaire.

■ Un coincement du crochet dans le TLP doit être à tout prix évité. Un coincement entraîne une sollicitation incorrecte et la résistance ne peut donc plus être assurée.

- Il est formellement interdit de travailler avec des moyens d'accrochage avec un angle d'inclinaison supérieur à 60° (moyens d'accrochage multibrins), car les forces produites peuvent mettre en danger les employés et la charge.
- L'utilisation du TLP et du crochet



PES/PA

joker n'est possible que dans une plage de températures définie. En dehors de cette plage de températures, la résistance n'est plus garantie.

■ Veuillez à ce que la charge soit stable et ne tourne pas ou ne puisse pas heurter des objets et à ce qu'aucun objet ne puisse se détacher et tomber involontairement, car cela pourrait représenter un risque de blessures.

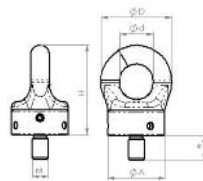
■ Observez strictement la notice de montage du TLP. Un montage incorrect met en danger les hommes et le matériel.

■ Le TLP n'est pas conçu pour des mouvements de rotation permanents sous la charge.

Prendre connaissance des documents et des indications des fabricants qui vous ont été fournis par les fabricants, vous éviterez ainsi tous risques d'accident.

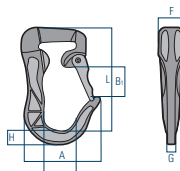
6. Caractéristiques TLP

Type	Couleur	Capacité (t)	H [mm]	Ø A [mm]	M [mm]	e [mm]	Ø D [mm]	Ø d [mm]	Poids [kg]	Réf. Art.
TLP 1t	violet	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	vert	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	jaune	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Caractéristiques crochet joker

Type	Couleur	Capacité (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Poids [kg]	Réf. Art.
Joker 1t	violet	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	vert	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	jaune	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,5	D001236



8. Tableau des charges

Type d'accrochages										
Nombre	1	1	2	2	2	2	2	3 und 4	3 und 4	3 und 4
Angle d'inclinaison β	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	asymétrique	0-45°	45-60°	asymétrique
Facteur	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

* Ces charges supérieures sont possibles (sans sollicitation de flexion) en tirage direct

9. Stockage

En stockant soigneusement et correctement les systèmes de levage, vous êtes assurés de préserver pendant longtemps la qualité et l'état de fonctionnement des produits SpanSet. Après chaque utilisation procédez à une inspection visuelle et constatez les éventuels dommages. Réparez ces dommages avant de les ranger. Stockez vos moyens d'accrochage dans un endroit sec, propre et bien aéré, bien protégés des influences chimiques, et évitez pour les moyens d'accrochage en matière textile les rayons directs du soleil. Après une longue durée de stockage, vérifiez avant l'utilisation l'état de fonctionnement des systèmes de levage.

10. Instruction et formation

L'intérêt porté aux méthodes de sécurité lors d'opérations de levage ne cesse d'augmenter. Les normes et recommandations concernant les techniques levage et le déplacement des charges évoluent de façon permanente. Profitez donc pour vous-même et vos collaborateurs des formations que nous proposons. SpanSet organise régulièrement des séminaires dans les domaines de la technique d'accrochage, de blocage de la charge et de blocage en hauteur. Nous proposons bien sûr également ces formations sur place. N'hésitez pas à nous contacter!

Les normes EN peuvent s'obtenir auprès de :
Beuth Verlag GmbH,
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin ;
Internet : www.beuth.de, téléphone : (030) 2601-0,
fax (030) 2601-1260

Les prescriptions de prévention contre les accidents et autres documents des caisses de prévoyance professionnelles peuvent s'obtenir auprès de :
La caisse de prévoyance professionnelle compétente
ou Carl Heymanns Verlag KG,
Luxemburger Straße 449, 50939 Köln

SpanSet GmbH & Co. KG

Juelicher Strasse 49-51
52531 Uebach-Palenberg
Allemagne

Téléphone +49 (0)2451 4831-0
Fax +49 (0)2451 4831-207
E-mail info@spanset.de
Internet www.spanset.de

F Complément d'accessoires SpanSet pour les diverses opérations de levage :

- Elingues rondes
- Sangles de levage
- Fourreaux de protection Secutex
- Protection anti-abrasion SpanSet
- Wagon-grues
- Tableau de capacités de portée
- Contrôleur de capacité de portée

Déclaration de conformité CE
dans le sens de la directive machines CE
98/37/CE,

Annexe 11 B et ses modifications

Nous déclarons ici (avec le soutien de la certification selon ISO 9001) que l'équipement désigné ci-après répond au niveau de sa conception et de son type de construction ainsi que du modèle que nous avons mis en circulation aux exigences de sécurité et de santé fondamentales en vigueur de la directive CE correspondante. En cas de modification de l'équipement sans notre accord, cette déclaration perd sa validité. Cette déclaration perd de même sa validité quand l'équipement est utilisé non conformément aux cas conformes mentionnés dans la notice d'utilisation et quand les contrôles à effectuer selon BGR 500, chapitre 2.8 „Utilisation de dispositifs de levage de la charge dans le service des engins de levage“ et selon les prescriptions spécifiques des pays correspondantes ne sont pas effectués.

Note : la mise en service de la machine, sur laquelle les pièces fournies sont à monter, est interdite jusqu'à ce qu'il soit constaté qu'elle répond aux prescriptions de la directive machines 98/37/CE de la Communauté européenne. Pour les normes harmonisées appliquées pour le TLP et le crochet joker : DIN EN ISO 12100 P1 et P2 ainsi qu'EN 1677. Ceci n'est seulement valable que pour les états membres de l'Union européenne et les états de l'AELE.

Désignation de l'appareil : point d'accrochage
Type : TLP (Textile Lashing Point)

Prima dell'uso del sistema di sollevamento, leggere attentamente le presenti istruzioni con le avvertenze di sicurezza!

Caro cliente SpanSet, ci congratuliamo con Lei per l'acquisto dei sistemi di sollevamento SpanSet. Lei ha optato per un prodotto di qualità il quale, se usato appropriatamente, durerà a lungo. Queste istruzioni per l'uso forniscono le informazioni generali sull'impiego corretto nel rispetto delle norme e delle leggi vigenti. Prima dell'uso, La invitiamo quindi a leggerle con attenzione! Nel caso Lei avesse ulteriori domande, La preghiamo di rivolgersi al rivenditore SpanSet presso il quale ha effettuato l'acquisto. Oltre ad un vasto assortimento di sistemi di imbracatura e sollevamento, la SpanSet fornisce una serie completa di accessori per sollevamento, prodotti per ancoraggio dei carichi e dispositivi di protezione individuale.
Il Suo Gruppo SpanSet

Indice

- 1. Avvertenze fondamentali**
- 2. Montaggio del TLP**
- 3. Montaggio del gancio Joker**
- 4. Uso**
- 5. Criteri di sostituzione**
- 6. Dati tecnici TLP**
- 7. Dati tecnici Joker**
- 8. Tabella dei carichi**
- 9. Conservazione**
- 10. Addestramento e perfezionamento**

Istruzioni per l'uso per il punto di sollevamento TLP SpanSet in combinazione con il gancio Joker SpanSet

Il TLP può essere combinato al Joker in due modi. Se il Joker viene agganciato con la punta, si trasforma in un accessorio di sollevamento ideale per anelli continui tessili. Se il dorso del Joker viene centrato nel golfare TLP (vedi paragrafo 3.), possono essere montate imbracature che richiedono un centraggio (funi ad asola, catene).



1. Avvertenze fondamentali

I punti di sollevamento devono essere fissati ed utilizzati esclusivamente dal personale incaricato e appositamente addestrato. Osservare le regole BGR 500 (Utilizzo di accessori di sollevamento nell'esercizio degli apparecchi di sollevamento) e le norme antinfortunistiche dei relativi paesi.

Il TLP (Textile Lashing Point) è riempito di grasso e di conseguenza non deve essere esposto a temperature che pregiudicano nettamente la lubrificazione.

Qualora le temperature elevate non possano essere evitate, per la portata valgono le seguenti limitazioni:

- -40° ... 200°C 100% della portata indicata
- 200° ... 300°C 90% della portata indicata
- 300° ... 400°C 75% della portata indicata
- Le temperature oltre i 400°C non sono ammesse

In combinazione con altri accessori di sollevamento tener conto dei relativi campi di temperatura. Con le imbracature tessili il campo di temperatura valido va da -40°C a +100°C (p. es. PES).

Controllare la funzione e l'ideoneità del TLP e del gancio Joker prima di ciascun utilizzo e ad intervalli regolari a seconda dell'utilizzo.

In caso di collegamenti a vite allentati, danni da corrosione, deformazioni, forte usura, incrinature e resistenza al movimento, i punti di sollevamento non devono più essere utilizzati (vedi anche paragrafo 5). Consigliamo di far verificare almeno una volta all'anno i punti di sollevamento da parte di un esperto in materia*. I punti di sollevamento non devono venire a contatto né con agenti aggressivi come acidi e soluzioni alcaline né con i loro vapori. Non sostare mai sotto un carico "sospeso". È vietato utilizzare i sistemi di sollevamento per impieghi diversi da quelli previsti.

Prima dell'utilizzo assicurarsi che: il sistema di sollevamento corrisponda esattamente a quello ordinato, ci sia il certificato del produttore, le indicazioni del produttore e la portata (WLL) marcate sui TLP/Joker siano identiche alle informazioni riportate sul certificato.

2. Montaggio del TLP

La superficie su cui verrà appoggiato il TLP deve essere piana e corrispondere almeno al diametro di appoggio del TLP. Il foro di alloggiamento deve essere perpendicolare alla superficie di appoggio. Per il foro filettato, l'associazione di categoria consiglia le seguenti lunghezze minime di avvitamento:

- 1 x M in acciaio (qualità minima S235) minio
- 2,5 x M in metalli leggeri minore resistenza
- 1,25 x M in ghisa (p.es. GG 25)
- 2 x M in lega di allu

(M = diametro filettatura, p. es. M20)(M = diametro filettatura, p. es. M20)

In linea di massima vale: la resistenza del materiale di alloggiamento deve essere idonea ai punti di sollevamento e non deve deformarsi con l'applicazione della forza. Considerare le lunghezze esistenti dei perni del TLP. Avvitare il TLP in modo che la sua superficie d'appoggio appoggi perfettamente. Serrare il TLP a mano con una chiave a gancio secondo DIN 1810 senza prolunga. Si con-

siglia di assicurare la filettatura con sigillante liquido (p. es. Loctite).

Disporre il punto o i punti di sollevamento rispetto al baricentro in modo da evitare sollecitazioni non ammesse come inclinazioni, torsioni o capovolgimenti del carico e punti pericolosi come punti di schiacciamento o di cesoimento.

3. Montaggio del gancio Joker

Grazie ad un assottigliamento sull'anello del TLP è possibile montare il gancio Joker perfettamente centrato nel TLP, anche dal lato del dorso:

a. Disporre il gancio Joker sul TLP.

Il naso del Joker appoggia sull'assottigliamento dell'anello.



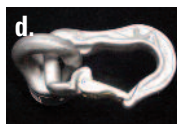
b. Inserire la sicurezza nel golfare.



c. Spingere il TLP con il punto assottigliato sul dorso del Joker e sposterlo verso l'esterno.



d. Il gancio Joker è centrato con il dorso nel TLP.



Impiegando il Joker, il TLP può essere combinato anche con altri accessori di sollevamento.

* Gli intervalli di controllo specifici possono essere diversi in ogni Stato UE.

4. Uso

Il movimento di rotazione del TLP serve ad orientare il punto di sollevamento sotto carico. E' possibile ruotare il carico con velocità ridotta, la rotazione continua sotto carico non è ammessa!

La rotazione deve svolgersi senza strappi. Con un carico rotante, assicurarsi che il TLP non esca dal foro filettato. Prima di applicare il carico, verificare se il TLP si è allineato in direzione di carico.

L'accessorio di sollevamento (p. es. il gancio Joker) deve potersi muovere liberamente nel golfare TLP e non deve bloccarsi.

L'utilizzo ottimale e perfettamente compatibile è possibile solo con il gancio Joker contrassegnato con lo stesso colore. Questo può essere agganciato centrato sia con la punta sia con il dorso.

Impiegando il gancio Joker, i nastri di sollevamento con la stessa larghezza della guida del nastro, gli anelli continui ma anche altri accessori di sollevamento come ad esempio funi, possono essere accoppiati in modo ottimale al TLP. La combinazione con altri accessori di sollevamento deve essere esaminata con cura. Ad esempio, se si abbinano al TLP dei ganci troppi grandi, questi potrebbero provocare bloccaggi e deformazioni.

Realizzare solo combinazioni con la stessa portata.

5. Criteri di sostituzione

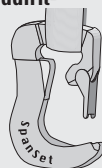
Controllare regolarmente i seguenti punti e se necessario sostituire il TLP:

- Il TLP appoggia ancora saldamente e perfettamente piano sul fondo?
- La parte superiore può essere facilmente ruotata, senza strappi?
- La fessura tra parte superiore e inferiore è indice di logorio. La fessura massima non deve superare 1,5 mm.
- Sono presenti dei segni di forte corrosione che possono pregiudicare la resistenza.
- I perni di avvitamento, lo zoccolo o l'anello sono deformati o incrinati?
- Variazione maggiore del 10% di una dimensione, in seguito ad usura o ad altre influenze.

Attenzione! Se non si osservano queste importanti avvertenze la funzione del TLP e del gancio Joker non è più garantita!

Pericolo di gravi incidenti e con conseguenti infortuni gravi o addirittura mortali.

■ TLP e gancio Joker non devono essere sovraccaricati, poiché il sovraccarico può causarne la rottura o il danneggiamento.

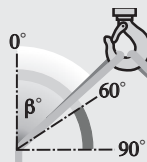


■ I TLP e/o i ganci Joker danneggiati, sovraccaricati, deformati o logorati vanno eliminati immediatamente, poiché la resistenza non è più garantita.

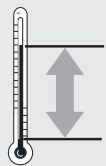


■ I ganci (p. es. ganci Joker) non devono essere caricati sulla punta e devono essere assicurati contro lo sganciamento involontario.

■ Evitare assolutamente che il gancio si incastri nel TLP, poiché ciò provocherebbe una sollecitazione non ammessa con conseguente riduzione della resistenza.



■ E' proibito usare imbracature (pendenti a più bracci) con un angolo d'inclinazione superiore ai 60°, poiché le forze che scaturiscono non possono più essere controllate e mettono in pericolo collaboratori e carichi.



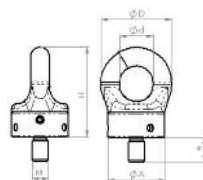
Angolo d'inclinazione

PES/PA

- L'utilizzo del TLP e del gancio Joker è ammesso solo entro un determinato campo di temperature. Oltre questo campo di temperature la resistenza non è più garantita.
- Per evitare il pericolo di lesioni, assicurarsi assolutamente che il carico sia sotto controllo, non ruoti, non urti contro qualche ostacolo e che non possano cadere oggetti dal carico.
- Osservare rigorosamente le istruzioni di montaggio del TLP. Un montaggio scorretto mette in pericolo le persone e i beni materiali.
- Il TLP non è concepito per movimenti rotatori continui sotto carico. Osservi anche le altre documentazioni per tintini e le istruzioni del produttore, poiché il loro rispetto aiuta ad evitare incidenti.

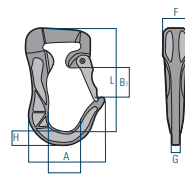
6. Dati tecnici TLP

Tipo	Codice colore	Portata (t)	H [mm]	Ø A [mm]	M	e [mm]	Ø D [mm]	Ø d [mm]	Peso [kg]	Nr. art.
TLP 1t	viola	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	verde	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	giallo	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Dati tecnici Joker

Tipo	Codice colore	Portata (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Peso [kg]	Nr. art.
Joker 1t	viola	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	verde	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	giallo	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,5	D001236



8. Tabella dei carichi

Tipo imbracatura										
Numero	1	1	2	2	2	2	2	3 e 4	3 e 4	3 e 4
Angolo inclinazione β	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	asimmetrico	0-45°	45-60°	asimmetrico
Fattore	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

* con tiro diretto (senza inclinazioni) si possono raggiungere queste portate maggiori

9. Conservazione

Con una manutenzione accurata e uno stoccaggio appropriato, i sistemi di sollevamento conservano a lungo l'alta qualità e la funzionalità del prodotto SpanSet. Dopo ogni utilizzo controllare quindi se il prodotto presenta danni o imbrattamenti ed eliminarli prima dello stoccaggio. Custodire i sistemi di sollevamento in un luogo pulito, asciutto, ben ventilato e al sicuro da agenti chimici; evitare inoltre l'esposizione diretta ai raggi solari delle imbracature tessili. Dopo un periodo di stoccaggio prolungato, controllare la funzionalità ineccepibile delle imbracature.

10. Addestramento e perfezionamento

La consapevolezza della necessità di una tecnica di imbracatura sicura è in costante crescita, al contempo cambiano continuamente le condizioni generali giuridiche e le conoscenze sul sollevamento e/o la movimentazione dei carichi in tutta sicurezza. Partecipi quindi con i Suoi collaboratori ai corsi di addestramento e perfezionamento relativi alla tecnica di sollevamento. La SpanSet propone regolarmente seminari specializzati sulla tecnica di sollevamento, di ancoraggio dei carichi e sui sistemi anticaduta. Naturalmente teniamo anche corsi in loco. Richieda le relative informazioni.

Tener conto anche degli accessori SpanSet per la tecnica di imbracatura:

- Anelli continui
- Nastri di sollevamento
- Tubi flessibili di protezione secutex
- Protezione antiabrasione SpanSet
- Pesa per gru
- Tabella della portata
- Controller della portata

Fonte d'acquisto per norme EN:
Beuth Verlag GmbH,
Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin;
Internet: www.beuth.de, telefono: (030) 2601-0,
Fax (030) 2601-1260

Fonte d'acquisto per norme antinfortunistiche e altre documentazioni redatte dalle associazioni di categoria: Associazione di categoria competente oppure Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln

SpanSet GmbH & Co. KG
Juelicher Strasse 49-51
52531 Uebach-Palenberg
Germania

Telefono +49 (0)2451 4831-0
Fax +49 (0)2451 4831-207
E-Mail info@spanset.de
Internet www.spanset.de

Dichiarazione CE del fabbricante ai sensi dell'allegato 11 B

della Direttiva macchine 98/37/CE e successive modifiche

Si dichiara (appoggiati dalla certificazione secondo ISO 9001) che l'attrezzatura di seguito specificata, in base alla sua progettazione e costruzione nonché nella versione da noi immessa sul mercato, è conforme ai requisiti essenziali della direttiva comunitaria sopra citata. Nel caso di una modifica dell'attrezzatura effettuata senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde la sua validità. Allo stesso modo, la dichiarazione perde la sua validità se l'attrezzatura viene utilizzata non in conformità ai casi previsti dalle istruzioni per l'uso o se non vengono eseguite le verifiche periodiche prescritte dal capitolo 2.8

"Utilizzo di accessori di sollevamento nell'esercizio degli apparecchi di sollevamento" della regola di sicurezza emanata dagli enti tedeschi di assicurazione contro gli infortuni (BGR 500) o dalle norme nazionali equivalenti.

Nota: la messa in servizio della macchina, sulla quale vengono montati i componenti forniti, rimane interdetta finché non viene accertato che la stessa è conforme alle disposizioni della direttiva macchine 98/37/CE della Comunità Europea.

Norme armonizzate applicate per i TLP e i ganci Joker: DIN EN ISO 12100 P1 e P2 e in riferimento alla norma EN 1677. Questo vale solo per i paesi membri dell'UE e dell'EFTA.

Denominazione del dispositivo:

Punto di sollevamento

Tipo: TLP (Textile Lashing Point)

Lees deze gebruiksaanwijzing met de veiligheidsinstructies zorgvuldig door voordat u het aanslagmiddel in gebruik neemt!

Geachte SpanSet-klant,

Gefeliciteerd met de aankoop van de SpanSet-aanslagmiddelen. U hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct dat bij reglementair gebruik een lange levensduur garandeert. Deze gebruiksaanwijzing bevat algemene informatie over het juiste gebruik volgens de van toepassing zijnde normen en wetsvoorschriften. Lees vóór het gebruik eerst de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door! Mocht u daarna nog vragen hebben, kunt u contact opnemen met uw SpanSet-vakhandelaar bij wie u dit SpanSet-aanslagmiddel gekocht hebt. Naast een groot assortiment aanslagmiddelen vindt u bij SpanSet alle toebehoren die de hijstechniek, tal van producten voor de beveiliging van lasten evenals persoonlijke veiligheidsuitrustingen.

Uw SpanSet-ondernemingsgroep

Inhoud

1. Fundamentele informatie
2. Montage van de TLP
3. Montage van de jokerhaak
4. Hantering
5. Slijtagecriteria
6. Karakteristieke gegevens TLP
7. Karakteristieke gegevens jokerhaak
8. Belastingstabel
9. Opslag
10. Scholing en bijscholing

28

Handleiding voor het aanslagpunt SpanSet-TLP in combinatie met de SpanSet- jokerhaak

De TLP kan op twee manieren met de joker gecombineerd worden. Wanneer de joker met de punt wordt ingehaakt, vormt hij een ideaal aanslagmiddel voor textiele rondstroppen. Wanneer de jokerrug in het TLP-oog gecentreerd wordt (zie 3), kunnen ook aanslagmiddelen worden aangebracht die gecentreerd moeten worden (kabelogen, kettingen).



1. Fundamentele informatie

Aanslagpunten mogen alleen bevestigd en gebruikt worden door daartoe toevoegde en geïnstrueerde personen. De BGR 500 (Gebruik van lastopnamemiddelen in hijswerktuigen) en de ongevalpreventievoorschriften van de desbetreffende landen moeten in acht worden genomen.

De TLP (Textile Lashing Point) is met vet gevuld en mag dan ook niet worden blootgesteld aan temperaturen die de smering aanzienlijk verslechteren.

Wanneer een hogere temperatuur onvermijdelijk is, gelden de volgende beperkingen voor het draagvermogen:

- -40° tot 200°C 100% van het vermelde draagvermogen
- 200° tot 300°C 90% van het vermelde draagvermogen
- 300° tot 400°C 75% van het vermelde draagvermogen
- Temperaturen van meer dan 400°C zijn niet toegestaan!

In combinatie met andere aanslagmiddelen gelden de desbetreffende temperatuurbereiken.

Bij textiele aanslagmiddelen geldt een temperatuurbereik van -40°C tot +100°C (bijv. PES).

Controleer voor elk gebruik en – al naargelang de belasting – op gezette tijden de werking en de deugdelijkheid van de TLP en de jokerhaak. Bij loszittende schroefverbindingen, corrosieschade, vervormingen en te sterke slijtage, scheuren en stroeve loop mogen aanslagpunten niet gebruikt worden (zie ook punt 5). Wij adviseren, de aanslagpunten minstens eenmaal per jaar te laten controleren door een deskundige*. Aanslagpunten mogen niet in contact komen met agressieve media zoals zuren, logen en de dampen daarvan.

Loop of werk nooit onder zwevende lasten.

Het is verboden, aanslagmiddelen te gebruiken voor andere dan de beschreven doeleinden. Vóór het eerste gebruik moet gewaarborgd zijn dat het aanslagmiddel absoluut identiek is aan de bestelling, dat het producentencertificaat voorhanden is en de fabrieksgegevens en de WLL op de TLP / joker overeenstemmen met de informatie op het certificaat.

2. Montage van de TLP

Het draagvlak voor de TLP moet vlak zijn en minstens overeenkomen met de draagvlakdiameter van de TLP. De opnameboring moet verticaal ten opzichte van het draagvlak liggen. Voor de schroefdraadboring adviseert de ongevallenverzekering de volgende minimale inschroeflengten:

- 1 x M in staal (minimumkwaliteit S235)
- 1,25 x M in gietwerk (bijv. GG 25)
- 2 x M in aluminiumlegeringen
- 2,5 x M in lichte metalen met geringe vastheid

(M = schroefdraaddiameter, bijv. M20)

Princiepelijk geldt: de vastheid van het opname-materiaal moet voor de aanslagpunten geschikt zijn en mag bij krachthinwerking niet vervormen.

De voorhanden boutlengten van de TLP moeten hierbij in aanmerking worden genomen.

* De specifieke controleperiode kan in ieder EU-land anders zijn.

Schroef de TLP zo ver in dat het draagvlak in zijn geheel steun heeft. Nu moet de TLP met een haaksleutel volgens DIN 1810 zonder verlenging losvast worden aangedraaid. Wij adviseren, de schroefdraad te borgen met een vloeibaar borgmiddel (bijv. Loctite).

Rangschik het/de aanslagpunt/en zodanig over het zwaartepunt dat ontoelaatbare belastingen als kantelen, verdraaien of omslaan van de last evenals knel- en schaarpunten vermeden worden.

3. Montage van de jokerhaak

Door een verloop aan de ring van de TLP kan de jokerhaak ook met de rug gecentreerd in de TLP worden aangebracht.

a. Jokerhaak over de TLP leggen. Jokernok ligt boven het ringverloop.



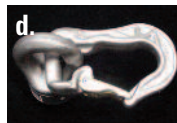
b. Borgklink in het oog zwenken.



c. TLP met het verloop in de rug drukken en naar buiten zwenken.



d. Jokerhaak ligt gecentreerd met de rug in de TLP.



Door de joker kan de TLP ook met andere aanslagmiddelen gecombineerd worden.

4. Hantering

De draaibaarheid van de TLP is bedoeld voor het onder last richten van het aanslagpunt. **Het draaien van de last met geringe draaisnelheid is mogelijk, voortdurende draaibewegingen onder last zijn niet toegestaan!**

Het draaien moet zonder stoten of schokken geschieden. Bij draaiende belasting moet u erop letten dat de TLP niet losraakt uit de schroefdraadboring. Controleer of de TLP zich vóór opbrengen van de last in lastrichting gericht heeft. Het aanslagmiddel (bijv. jokerhaak) moet zich vrij in het TLP-oog kunnen bewegen en mag niet bekneld raken. Een optimaal afgestemd gebruik is alleen mogelijk in combinatie met de in dezelfde kleur gekenmerkte jokerhaak. Deze kan zowel met de punt als met de rug gecentreerd worden ingehaakt. Hijsbanden in de breedte van het banddraagvlak, rondstroppen, maar ook andere aanslagmiddelen zoals kabels kunnen door de jokerhaak ideaal aan de TLP gekoppeld worden. De combinatie met andere aanslagmiddelen moet zorgvuldig gecontroleerd worden. Te grote haken in de TLP kunnen bijvoorbeeld klemraken en verbuigen veroorzaken. Hier zijn alleen combinaties met dezelfde draagvermogens toegestaan.

5. Slijtagecriteria

De volgende punten moeten regelmatig gecontroleerd worden en eventueel leiden tot vervanging van de TLP:

- zit de TLP nog vast en vlak op de ondergrond?
- kan het bovendeeel nog gemakkelijke en zonder schokken draaien?
- de luchtspleet tussen boven- en onderdeel is een maat voor de slijtage. Een maximale spleetwaarde van 1,5 mm mag niet worden overschreden!
- is sprake van ernstige corrosie die de vastheid kan verminderen?
- is de schroefbout, de sokkel of het oog vervormd of gescheurd?
- bij verandering van een maat door slijtage of andere invloeden van meer dan 10%.

Opgelet! Wanneer deze uitermate belangrijke aanwijzingen genegeerd worden, is de werking van de TLP en de jokerhaak niet meer gewaarborgd! Dit kan leiden tot ernstige ongevallen met gevaar voor letsel of zelfs dodelijke afloop.

- TLP en jokerhaak mogen niet overbelast worden. Overbelasting leidt tot breuk of beschadiging van TLP en/of jokerhaak.

- Beschadigde, overbelaste, vervormde of versleten TLP's en/of jokerhaken moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld omdat de vastheid niet meer gewaarborgd is.

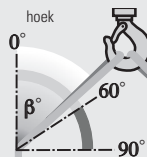


- Haken mogen niet op de haakpunt (bijv. jokerhaak) belast worden en moeten tegen ongewild loshaken geborgd zijn.

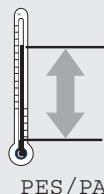


- Het bekneld raken van de haak in de TLP moet strikt vermeden worden. Door het klemraken ontstaat onjuiste belasting. Dit heeft tot gevolg dat de vastheid niet meer gewaarborgd is.

- Het is altijd verboden om aanslagmiddelen (meerstrengenhangwerk) met een hoek van meer dan 60° te plaatsen omdat de dan optredende krachten niet meer te beheersenn zijn en zowel medewerkers als lading gevaar lopen.



- Het gebruik van de TLP en de jokerhaak is alleen toegestaan binnen het aangegeven temperatuurspectrum. Buiten deze temperatuurgrenzen is de vastheid niet meer gewaarborgd.



■ U dient er strikt op toe te zien dat de last onder controle is en niet draait of tegen voorwerpen kan stoten en dat geen voorwerpen van de last kunnen vallen omdat daardoor gevaar voor letsel ontstaat.

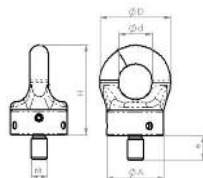
■ Houd u strikt aan de montagehandleiding van de TLP. Een onjuiste montage betekent gevaar voor mens en materiaal.

■ De TLP is niet geconstrueerd voor voortdurende draaibewegingen onder last.

■ Let op de eveneens van toepassing zijnde documentaties en fabrieksaanwijzingen. De inachtneming daarvan helpt, ongevallen te vermijden.

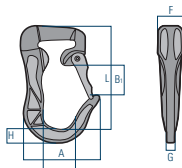
6. Karakteristieke gegevens TLP

Type	Kenkleur	Draagvermogen (t)	H [mm]	Ø A [mm]	M	e [mm]	Ø D [mm]	Ø d [mm]	Gewicht [kg]	Art.-nr.
TLP 1t	paars	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	groen	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	geel	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Karakteristieke gegevens jokershaken

Type	Kenkleur	Draagvermogen (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Gewicht [kg]	Art.-nr.
Joker 1t	paars	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	groen	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	geel	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,7	D001236



8. Belastingstabel

Aanslagtype	G	G1	G	G	G	G	G	G	G	
Aantal	1	1	2	2	2	2	2	3 en 4	3 en 4	3 en 4
Hoek β	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	asymmetrisch	0-45°	45-60°	asymmetrisch
Factor	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

* in rechte lijn (zonder buigbelasting) zijn deze hogere draaglasten mogelijk

9. Opslag

Zorgvuldig onderhoud en correcte opslag van de aanslagmiddelen waarborgen de duurzaam hoge kwaliteit en de functionaliteit van het SpanSet-product. Onderzoek het aanslagmiddel dus na elk gebruik op mogelijke schade of verontreinigingen en verhelp deze voordat u het product opbergt. Bewaar aanslagmiddelen schoon, droog, goed geventileerd en beschermd tegen chemische invloeden en vermijd directe zoninstraling bij textiele aanslagmiddelen. Controleer na een lange opslagperiode altijd eerst of alles nog optimaal werkt.

10. Scholing en bijscholing

Het bewustzijn voor goede en veilige aanslagtechniek wordt steeds sterker. Bovendien zijn de wettelijke voorwaarden en de kennis inzake veilig hijsen en bewegen van lasten onderhevig aan voortdurende veranderingen. Laat u en uw medewerkers dus regelmatig scholen en bijscholen in de aanslagtechniek. SpanSet biedt regelmatige seminars aan op het gebied van aanslag-, lastbeveiligings- en hoogtebeveiligingstechniek. Uiteraard scholen wij ook ter plekke. Vraag om informatie!

Wij bieden ook SpanSet-toebehoren voor de aanslagtechniek:

- rondstroppen
- hijsbanden
- secutex-veiligheidsslangen
- SpanSet-slijtagebescherming
- kraanwagen(s)
- draagvermogen tabel
- draagvermogen-controller(s)

Bron voor EN-normen: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, D-10787 Berlin;
Internet: www.beuth.de, telefoon: +49 (0)30 2601-0,
fax: +49 (0) 2601 - 1260

Bron voor Duitse ongevallenpreventievoorschriften en andere voorschriften van de Duitse bedrijfsongevallenverzekering: bevoegde ongevallenverzekering of Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, D-50939 Keulen

SpanSet GmbH & Co. KG

Juelicher Strasse 49-51
D-52531 Uebach-Palenberg
Duitsland

Telefoon	+49 (0) 2451 4831-0
Fax	+49 (0) 2451 4831-207
E-mail	info@spanset.de
Internet	www.spanset.de

EG-producentenverklaring

in de zin van de machinerichtlijn 98/37/EG, supplement II B en zijn wijzigingen

Hiermee verklaren wij (ondersteund door de certificering volgens ISO 9001) dat de onderstaand genoemde uitrusting op grond van haar ontwerp en bouwwijze en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de desbetreffend van toepassing zijnde fundamentele veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EU-richtlijn. Indien er een modificatie aan de uitrusting wordt aangebracht waarover met ons geen afspraken zijn gemaakt, verliest deze verklaring haar geldigheid. Deze verklaring is eveneens niet meer van kracht wanneer de uitrusting niet volgens de in de gebruiksaanwijzing beschreven reglementaire toepassingen wordt gebruikt en de regelmatig uit te voeren controles volgens BGR 500, hoofdstuk 2.8 "Gebruik van lastopnamemiddelen in hijswerktuigen" en de van toepassing zijnde nationale voorschriften niet uitgevoerd resp. in acht worden genomen.

Opmerking: de ingebruikname van de uitrusting waaraan de geleverde delen moeten worden gemonteerd, blijft verboden totdat is vastgesteld dat zij voldoet aan de bepalingen van de machinerichtlijn 98/37/EG van de Europese Gemeenschap. Bij de TLP en de jokerhaak toegepaste, geharmoniseerde normen: DIN EN ISO 12100 T1 en T2 en in navolging van EN 1677. Dit is alleen van toepassing voor lidstaten van de EU en de EFTA.

Naam van het apparaat: aanslagpunt
Soort: TLP (Textile Lashing Point)

¡Antes de la puesta en servicio del elemento de amarre, lea detenidamente estas instrucciones de uso con las indicaciones de seguridad!

Estimado cliente de SpanSet:

Le felicitamos por la compra de elementos de amarre SpanSet. Con ello, usted se ha decidido por un producto de calidad que, al emplearlo conforme a su uso, garantiza una larga duración de vida. Estas instrucciones de uso le informan de modo general sobre su empleo correcto remitiéndose a las normas y leyes vigentes. ¡Lea las instrucciones por completo antes del primer uso! En el supuesto de que le surjan dudas, diríjase a su tienda especializada SpanSet en la que haya adquirido el elemento de amarre SpanSet. Además de un amplio surtido de elementos de amarre encontrará en SpanSet todos los accesorios de la técnica de elevación, así como otros productos de la técnica de aseguramiento de cargas y del equipamiento personal de protección. Su grupo de empresas SpanSet

Contenido

- 1. Fundamentos**
- 2. Montaje del TLP**
- 3. Montaje del gancho Joker**
- 4. Manejo**
- 5. Criterios de retirada del uso**
- 6. Datos característicos TLP**
- 7. Datos característicos Joker**
- 8. Tabla de cargas**
- 9. Almacenamiento**
- 10. Formación y perfeccionamiento**

34

Instrucciones de servicio

para el punto de amarre TLP de SpanSet en combinación con el gancho Joker de SpanSet

El TLP se puede combinar con el Joker de dos maneras. Si el Joker se engancha con la punta, representa un elemento de amarre ideal para eslingas redondas textiles. Si la cara dorsal del gancho Joker se centra en la anilla del TLP (ver 3.), también se pueden colocar elementos de amarre que necesiten un correcto posicionado (gazas, cadenas).



1. Fundamentos

Los puntos de amarre únicamente deben ser fijados y empleados por personas autorizadas y cualificadas. Deberán observarse las normas y las directivas de prevención de accidentes aplicables. El TLP (Textile Lashing Point) está engrasado internamente; por lo tanto, no deberá exponerse a temperaturas que perjudiquen la lubricación. Si no se puede evitar una alta temperatura, serán válidas las siguientes restricciones para las capacidades portantes:

- -40° a 200°C 100% de la cap. portante indicada
- 200° a 300°C 90% de la cap. portante indicada
- 300° a 400°C 75% de la cap. portante indicada
- No se admitirán temperaturas superiores a 400°C.

En combinación con otros elementos de amarre, serán válidos los márgenes de temperatura correspondientes. Para elementos de amarre textiles es válido un margen de temperatura de -40°C a +100°C (p. Ej. PES). Controle, antes de cada uso y regularmente después de esfuerzos, el funcionamiento y la idoneidad del TLP y del gancho Joker.

Los puntos de amarre no se deberán utilizar en caso de uniones atornilladas flojas, daños por corrosión, deformaciones y desgaste excesivo, grietas y funcionamiento pesado (véase también el punto 5). Le recomendamos que haga inspeccionar los puntos de amarre por un experto, como mínimo, una vez al año*. Los puntos de amarre no deberán entrar en contacto con medios agresivos como ácidos, lejías y sus vapores.

No permanezca parado debajo de una carga suspendida.

Queda prohibida la utilización de los elementos de amarre para un uso distinto al conforme a su uso.

Antes del primer uso deberá garantizarse que el elemento de amarre sea absolutamente idéntico al pedido, que esté el certificado del fabricante, que las indicaciones del fabricante y CMU tal y como están marcados en el TLP/Joker sean idénticas a las informaciones del certificado.

2. Montaje del TLP

La superficie de apoyo para el TLP debe estar plana y corresponder, como mínimo, al diámetro de apoyo del TLP. El taladro de alojamiento debe encontrarse verticalmente a la superficie de apoyo. Para el agujero roscado, la asociación profesional recomienda las siguientes longitudes mínimas de atornillado:

- 1 x M en acero (calidad mínima S235)
- 1,25 x M en fundición (p. Ej. GG 25)
- 2 x M en aleaciones de aluminio
- 2,5 x M en metales ligeros de baja resistencia

(M = Diámetro de la rosca, p. Ej. M20)

Por regla general es válido: El material de alojamiento deberá presentar una resistencia apta para puntos de amarre y no deberá deformarse al actuar una fuerza.

Se deberán tener en cuenta las longitudes de perno existentes del TLP.

* El período específico de prueba puede ser distinto en cada país de la UE.

Enrosque el TLP hasta que la superficie de apoyo esté completamente apoyada.

Mediante una llave fija de gancho según DIN 1810, apriete con la mano el TLP sin prolongación. Se recomienda asegurar la rosca mediante un producto protector líquido (p. Ej. Loctite).

Disponga el o los punto(s) de amarre por encima del punto de gravedad de forma que se eviten esfuerzos inadmisibles como vuelco, torsión o viraje de la carga, al igual que zonas de peligro como zonas de aplastamiento y de cizallamiento.

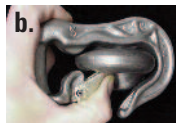
3. Montaje del gancho Joker

Gracias a un rebaje en el anillo del TLP, se puede insertar el gancho Joker con la parte dorsal centrada en el TLP:

a. Coloque el gancho Joker sobre el TLP. La nariz del Joker está situada por encima del rebaje del anillo.



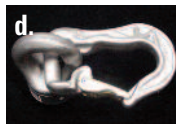
b. Abra el pestillo e introdúzcalo dentro de la anilla.



c. Empuje el TLP con el rebaje hacia dentro del dorso y gire hacia fuera la parte en el exterior.



d. El gancho Joker se encuentra centrado con el dorso en el TLP.



A través del Joker se puede combinar el TLP también con otros elementos de amarre.

4. Manejo

La girabilidad del TLP sirve para orientar el punto de amarre bajo carga. Se puede girar la carga con una velocidad de giro baja. **¡No se permiten movimientos giratorios duraderos bajo carga!** Debe garantizarse que el giro se realice sin tirones. En caso de esfuerzo giratorio, se deberá prestar atención a que el TLP se salga o afloje en su alojamiento. Asegúrese de que antes de aplicar la carga el TLP se haya orientado en dirección de carga. El elemento de amarre (p. Ej. el gancho Joker) debe poder moverse libremente en la anilla del TLP y no debe quedar enganchado. Para una utilización óptima y coordinada es recomendable utilizar el TLP en combinación con el gancho Joker marcado del mismo color. Éste puede engancharse tanto con la punta como de forma centrada con el dorso. El gancho Joker permite acoplar de forma ideal al TLP cintas de elevación del ancho de la superficie de apoyo de cinta, eslingas redondas, pero también otros elementos de amarre como p. Ej. cuerdas. Se deberá comprobar meticulosamente la combinación con otros elementos de amarre. Así, por ejemplo si se utilizan, ganchos demasiado grandes en el TLP pueden dar lugar a bloqueos y deformaciones. Solamente deberían realizarse combinaciones con las mismas capacidades portantes.

5. Criterios de retirada del uso

Los siguientes puntos se deberían controlar a intervalos regulares y, si fuese necesario, dar lugar al reemplazo del TLP:

- ¿Sigue el TLP apoyado de modo firme y plano en la base?
- ¿Se puede girar la pieza superior de modo fácil y sin tirones?
- El espacio entre las piezas superior e inferior es una medida para el desgaste. No se deberá superar un espacio máximo de 1,5 mm.
- ¿Hay corrosión que puede perjudicar la resistencia?
- ¿Están deformados o agrietados el perno roscado, la base o la anilla?
- ¿Hay modificación de las dimensiones por desgaste?

¡Atención! ¡En caso de no observar estas indicaciones especialmente importantes ya no se garantizará el funcionamiento del TLP o del gancho Joker! Cabe la posibilidad de que se produzcan accidentes graves con riesgo de lesión e incluso de muerte.

■ No deben sobrecargarse el TLP y el gancho Joker, porque la sobrecarga puede conducir a la rotura o al deterioro del TLP y/o del gancho Joker.

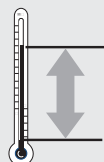
■ Los TLPs y/o los ganchos Joker deteriorados, deformados o desgastados deben retirarse inmediatamente del uso, porque ya no está garantizada su resistencia.

■ Los ganchos no se deberán forzar en la punta del gancho (p. Ej. gancho Joker) y deberán estar protegidos contra el desenganche no intencionado.

■ Es muy importante evitar el atascamiento del gancho en el TLP porque da lugar a una carga falsa. Por consiguiente, ya no estaría garantizada su resistencia.

■ Por norma general, queda prohibido el empleo de elementos de amarre (dispositivos de suspensión de varios ramales) con un ángulo de inclinación superior a 60° porque las fuerzas que se presentan ya no se pueden dominar poniendo en peligro tanto a los operarios como a la carga.

■ La utilización del TLP y del gancho Joker solamente se permite en el margen de temperatura definido. Fuera de este margen de temperatura ya no queda garantizada la resistencia.



PES/PA

■ Comprueba cuidadosamente que la carga esté bajo control y que no rote o que no pueda chocar contra objetos. Procure que no haya objetos que puedan caer de la carga. En caso contrario, existe riesgo de lesiones.

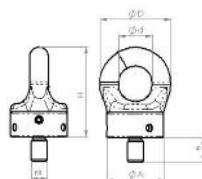
■ Observe estrictamente las instrucciones de montaje del TLP. Un montaje deficiente puede poner en peligro a personas y materiales.

■ El TLP no está concebido para movimientos giratorios prolongados bajo carga.

■ Observe los documentos y las instrucciones del fabricante ya que la observancia de esta documentación ayuda a evitar accidentes.

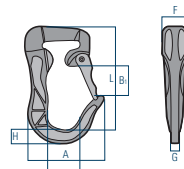
6. Datos característicos del TLP

Tipo	Color	Capacidad portante (t)	H [mm]	Ø A [mm]	M [mm]	e [mm]	Ø D [mm]	Ø d [mm]	Peso [kg]	Nº art.
TLP 1t	violeta	1	88,6	60,0	M16	25,0	70,0	33	0,98	D006175
TLP 2t	verde	2	105,0	69,0	M20	27,5	79,0	40	1,51	D006178
TLP 3t	amarillo	3	117,3	79,6	M24	30,0	93,4	51	2,15	D006181



7. Datos característicos del gancho Joker

Tipo	Color	Capacidad portante (t)	A [mm]	B [mm]	B2 [mm]	F [mm]	G [mm]	H [mm]	L [mm]	Peso [kg]	Nº art.
Joker 1t	violeta	1,0	84	27	32	30	20	25	112	0,6	D001234
Joker 2t	verde	2,0	110	33	42	36	20	25	134	1,7	D001235
Joker 3t	amarillo	3,0	132	30	50	46	22	28	145	2,5	D001236



8. Tabla de cargas

Tipo de amarre										
Número	1	1	2	2	2	2	2	3 y 4	3 y 4	3 y 4
Ángulo de inclinación β	0°	90°	0°	90°	0-45°	45-60°	asimétrico	0-45°	45-60°	asimétrico
Factor	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 1t	1(1,25)*	1	2(2,5)*	2	1,4	1	1	2,1	1,5	1
TLP 2t	2(2,5)*	2	4(5,0)*	4	2,8	2	2	4,2	3	2
TLP 3t	3(3,75)*	3	6(7,5)*	6	4,2	3	3	6,3	4,5	3

* en tracción recta (sin esfuerzo de flexión) se pueden admitir estas cargas mayores

9. Almacenamiento

La conservación cuidadosa y el almacenamiento reglamentario del elemento de amarre le permiten mantener durante un largo periodo de tiempo la elevada calidad y la funcionalidad del producto de SpanSet. Compruebe, por tanto, el elemento de amarre después de cada uso con respecto a posibles daños o ensuciamiento eliminándolos antes de su almacenamiento. Guarde sus accesorios de elevación en un lugar limpio, seco, bien ventilado y protegido contra influencias químicas, y en caso de elementos de amarre textiles, evite la radiación solar directa. Tras un periodo de tiempo de almacenamiento prolongado, compruebe la funcionalidad completa el elemento de amarre.

10. Formación y perfeccionamiento

La conciencia de una buena y segura técnica de amarre crece en cada vez mayor medida; al mismo tiempo cambian permanentemente las condiciones básicas legales y los conocimientos relativos a la elevación y el movimiento seguros de cargas. Por lo tanto, permita que tanto sus empleados como usted sean formados y se reciclen en la técnica de amarre. SpanSet ofrece, a intervalos regulares, seminarios en los ámbitos de elevación de cargas, técnica de amarre de cargas y técnica de protección en altura. Naturalmente, también impartimos cursillos de formación in situ. ¡Consúltenos!

Otros productos SpanSet para la elevación de cargas:

- Eslingas redondas
- Eslingas planas de elevación
- Fundas flexibles de protección secutex
- Protección anti-abrasión
- Básculas para grúas
- Tabla de capacidades portantes
- Controlador de capacidades portantes

Fuente de referencia para normas EN: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlín;
Internet: www.beuth.de, Teléfono: (030) 2601-0, Fax: (030) 2601-1260

Fuente de referencia para directivas UVV (directivas de prevención de accidentes) y otras normas de asociaciones profesionales: Asociación Profesional competente o Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln

SpanSet GmbH & Co.KG

Juelicher Strasse 49-51
52531 Uebach-Palenberg

Alemania

Teléfono: +49 (0)2451 4831-0
Fax: +49 (0)2451 4831-207
E-Mail: info@spanset.de
Internet: www.spanset.de

Declaración CE del fabricante

en el sentido de la directiva europea de máquinas 98/37/CE, anexo 11B y sus modificaciones

Por medio de la presente declaramos (avalados por la certificación según ISO 9001) que el equipamiento indicado a continuación cumple, debido a su diseño y tipo de construcción, así como al modelo comercializado por nosotros, los requisitos de seguridad y de salud relevantes de la correspondiente directiva europea. En caso de modificación del equipo no acordada con nosotros, esta declaración no tendrá validez. La presente declaración también perderá su validez si el equipo no se emplea en conformidad con los casos conformes a su uso indicados en las instrucciones de servicio y si no se llevan a cabo los controles que se deben realizar a intervalos regulares según R.D. 1215/1997 Disposiciones mínimas de seguridad y salud para la utilización por los trabajadores de los equipos de trabajo, Artículo 4, párrafo 2 y detalladas en las normativas específicas UNE EN 818 y UNE EN 1677.

Nota: Queda prohibida la puesta en servicio de la máquina en la que se montan los componentes suministrados hasta que se certifique que se corresponde con las disposiciones de la directiva de máquinas 98/37/CE de la Comunidad Europea. Normas armonizadas y aplicadas en el TLP y en el gancho Joker: UNE EN 1677. Esto solamente es válido para países miembros de la UE y de la EFTA.

Denominación del aparato: Punto de amarre
Tipo: TLP (Textile Lashing Point)